



KÖP - Klub für Österreichische Pinscher

ZVR-Zahl: 260720896

Obmann:

Martin Bogdan

Zuchtreferat:

Mag. Evelyne Kriegner-Gehmair
Hauptstraße 29, A-2751 Hölles
office@oe-pinscher-klub.at

Erwachsenenuntersuchung für Österreichische Pinscher

(durchführbar ab einem Alter von 12 Monaten)

Bitte das *vollständig* ausgefüllte Formular an o.a. Adresse per Post oder per E-Mail senden!

!!!! BITTE GUT LESERLICH IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN !!!!

| | | | |
|-------------------------|----|------------|--|
| Name des Hundes | | Wurfdatum | |
| Zuchtbuchnummer | ÖP | Geschlecht | |
| Chipnummer | | | |
| Besitzer des Hundes | | | |
| Adresse | | | |
| Telefon | | | |
| Untersuchender Tierarzt | | | |
| Adresse | | | |
| Telefon | | | |

Der Besitzer des Hundes bestätigt mit seiner Unterschrift die Identität des Hundes und versichert, dass keine Korrekturoperationen durchgeführt wurden. Außerdem erklärt er sich mit der Veröffentlichung der Ergebnisse durch den Klub einverstanden.

_____ Datum

_____ Unterschrift des Tierbesitzers

Untersuchung der Zähne:

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen

- 1) Vollständiges Gebiss
 Unvollständiges Gebiss, es fehlt bzw. fehlen:.....
 es ist bzw. es sind doppelt angelegt:.....
- 2) Scherengebiss Zangengebiss Vorbiss Rückbiss
sonstige Fehlstellungen:.....

Kontrolle der Hoden beim Rüden:

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen

- beide Hoden im Skrotum kein Hoden im Skrotum
 linker Hoden im Skrotum rechter Hoden im Skrotum

Bemerkungen:.....

Auskultation des Herzens:

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen

Physiologischer Befund: Herztöne sind kräftig, regelmäßig (oder respiratorische Sinusarrhythmie) und gut abgesetzt, es sind keine Herzgeräusche vorhanden

Pathologischer Befund: Herzgeräusch ist

- Konstant Inkonstant Systolisch Diastolisch
 Kontinuierlich Sonstiges:.....

Punctum Maximum (bitte einfügen): Links imInterkostalraum

Rechts imInterkostalraum

Klangcharakter:.....

Bei pathologischem Befund wird eine weitergehende klinisch-kardiologische Untersuchung mit EKG und Echokardiographie bei einem Spezialisten empfohlen. Der Befund dieser Untersuchung soll an den Zuchtreferenten gesandt werden.

Untersuchung auf Patellaluxation:

Zutreffendes bitte ankreuzen

| Rechtes Knie | | | Linkes Knie | |
|--------------------------|--------------------------|--------|--------------------------|--------------------------|
| Medial | Lateral | | Medial | Lateral |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Grad 0 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Grad 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Grad 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Grad 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Grad 4 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Beurteilung:

Grad 0: Patella nicht luxiert und nicht luxierbar

Grad 1: In Beuge und oder Streckstellung kann die Patella durch Druck luxiert werden (spontane Reposition)

Grad 2: Die durch Druck oder spontan luxierte Patella springt erst durch Gegendruck oder aktives Beugen und Strecken zurück.

Grad 3: Die Kniescheibe ist luxiert. Sie kann durch Druck reponiert werden. Ein Einstellen des Drucks bewirkt ein erneutes luxieren.

Grad 4: Die Kniescheibe ist permanent luxiert. Eine Reposition ist nicht möglich.

Untersuchung auf Membrana pupillaris persistens:

Zutreffendes bitte ankreuzen

rechts frei rechts zweifelhaft rechts nicht frei

links frei links zweifelhaft links nicht frei

Verdacht auf andere Augenkrankheiten:

Bei Verdacht auf andere Augenkrankheiten sollte eine Untersuchung bei einem Mitglied des Arbeitskreises Veterinärophtalmologie Österreich (AKVÖ) durchgeführt werden. Der Befund dieser Untersuchung soll an die Zuchtreferentin gesandt werden.

Der Tierarzt bestätigt mit seiner Unterschrift die Angaben und dass er die Identität des Hundes überprüft hat und ihm der Abstammungsnachweis bzw. eine Kopie desselben vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift des Tierarztes